

z.Hd. Herrn Klotz, Frau Wegscheider & Herrn Zeller

**Marken- und
Urkundeninhaberin**

Doris Stöhr
Bachsiedlung 6
87480 Weitnau

Doris Stöhr Bachsiedlung 6 87480 Weitnau

Landratsamt Oberallgäu
Oberallgauer Platz 2
87527 Sonthofen

**strafbewehrte Unterlassung-
und Verpflichtungserklärung**

Weitnau, 27.10.2018

strafbewehrte Unterlassung- und Verpflichtungserklärung

Hiermit verpflichtet sich,

juristische Person, Frau Sandra Wegscheider, Landratsamt Oberallgäu, Oberallgauer Platz 2, 87527 Sonthofen, Deutschland (Unterlassungsschuldner)

juristische Person, Herr Günter Zeller, Landratsamt Oberallgäu, Oberallgauer Platz 2, 87527 Sonthofen, Deutschland (Unterlassungsschuldner)

rechtsverbindlich jedoch ohne Anerkennung einer Rechtspflicht, unter der auflösenden Bedingung einer allgemein verbindlichen oder höchstrichterlichen Rechtsprechung beruhenden Klärung des zu unterlassenden Verhaltens,

gegenüber

Marken- und Urkundeninhaberin, Frau Doris Stöhr, Fa. Mayabaum Publishing Ltd. (Unterlassungsgläubiger)
Marken- und Urkundeninhaberin, Frau Doris Stöhr, Bachsiedlung 6, 87480 Weitnau (Unterlassungsgläubiger)

1. **es ab sofort zu unterlassen**, unwahre Tatsachenbehauptungen und/oder Tatsachenverdrehungen und/oder Verleumdungen gegenüber der Fa. **Mayabaum Publishing Ltd.** und Frau Stöhr aufzustellen und/oder zu äußern und/oder verbreitern und/oder zu veröffentlichen, dass die Pflegeperson Frau Stöhr und Dienstleister Fa. Mayabaum Publishing eine Lebensgemeinschaft, Bedarfsgemeinschaft Kopfgeldpauschale und/oder Liebespaar sind in einem eheähnlichem Verhältnis oder auch ein sexuelles Verhältnis haben.
2. **es ab sofort zu unterlassen**, Frau Stöhr wegen ihrer Querschnittslähmung und/oder in ihrem Laufwerk mit den notariell hinterlegten Urkunden und der Marke Muttergottes Bepflanzung® mit 14 Nizzaklassen zu verleumdern/schikanieren und/oder diskriminieren und/oder zu mobben und durch sittenwidriges Verhalten zu schädigen und/oder anzuverletzen und/oder einzuschnüren und/oder zu diffamieren und/oder die patentierten und notariell geschützten Heilungswege von Frau Stöhr in ihren Formen/Art und Weise/Handlungen/Ideenfindungen/Gedankenmustern/Pädagogikstudien und Erfolgssystemen zu verwenden und/oder abzuändern/zu kopieren zu veräußern und/oder zu verbreitern/ zu veröffentlichen und/oder firmenintern zu verwenden/abzuändern und/oder zu verbreitern/zu veröffentlichen und/oder an Dritten Personen weiterzureichen und/oder in irgend einer ähnlichen und/oder sinnverwandten Form und/oder ansatzweise und/oder teilweise unternehmerisch, sowie Form und Informationen der Mayabaum Publishing Ltd. umzusetzen und im Rahmen von Urkunden-, Grafiken- und Studienmissbrauch zum Zwecke des besseren Fortkommens um Leistungen der Grundsicherung zu kürzen oder Pflegegelder oder das Geld für die Behindertenfahrten zu vereinnahmen oder diese unmöglich zur Nutzung zu machen.
3. **es ab sofort zu unterlassen**, sich der Bestechung der Fam. Seehofer anzuschließen und sich mit Bilanzbetrug auf der Grundlage der insolventen Fa. Perilia mit falschen Rechnungen an Gerichte und Behörden auszuhändigen, sowie selbst in der Buchhaltung des Landratsamtes Oberallgäu ohne Storno zu verrechnen und somit die vertraglichen und markenrechtlichen AGB`s der Fa. **Mayabaum Publishing Ltd.** bedingungslos zu akzeptieren, diese allerdings wiederum zu missachten und weitere Vertragsverletzungen zu begehen.

4. **es ab sofort zu unterlassen**, gerichtliche Entscheidungen nicht einzuhalten, Mietkosten, Nebenkosten wie auch Krankenversicherungsbeiträge nicht zu zahlen, um die Zwangsäumung aufrechtzuerhalten und Frau Stöhr in die Obdachlosigkeit und in den Tod zu treiben.
5. **es ab sofort zu unterlassen**, markenrechtliche Marketingkonzepte, Marketingstrategien und Firmenstudien der Fa. Mayabaum Publishing Ltd. mit 14 Nizzaklassen weiterhin unerlaubt zu benutzen und/oder an Dritte auszuhändigen, sich unerlaubt davon zu bereichern, wie auch Webseiten des Landratsamtes Oberallgäu weiterhin damit aufzubauen.
6. **es ab sofort zu unterlassen**, Zugang zum Privat- und Geschäftsleben von meinem Dienstleister ohne schriftliche Genehmigung und Erlaubnis, um Daten von Dritten zu erhalten und somit gegen die neuen EU-Richtlinien der DSGVO, sowie das Datengeheimnis und das Unternehmensgeheimnis verstoßen, indem Sie zusammen mit der Fam. Seehofer Krankenkasse, Banken, Mietverwaltung BSG Allgäu von Frau Stöhr und der **Fa. Mayabaum Publishing Ltd. unerlaubt** angeschrieben, kontaktiert und auch gleichzeitig das Umfeld von Frau Stöhr mit zerstört haben.
7. **es ab sofort zu unterlassen**, Frau Stöhr und Dienstleister Fa. Mayabaum Publishing für öffentliche Arbeiten und Aufgaben des Landratsamtes Oberallgäu zu beauftragen, die mit in eigener Mitwirkungspflicht des Amtes stehen und somit die ärztlichen Atteste mit Aufforderung des Arztes dieses zu unterlassen zu ignorieren und zum Mobbing mit der Fam. Seehofer zusammen auszubauen.
8. **es ab sofort zu unterlassen**, massiv gegen das höhere Recht und den vorgegebenen Gesetzgebung zu verstoßen, denen Sie unweigerlich unterstellt sind und Folge zu leisten haben, eingebunden von der Charta der Grundrechte der Europäischen Union, Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten EMRK, Intern. Pakt über bürgerliche & politische Rechte vom 19.12.1966 - (BGBL. 1973 II 1553) - ICCPR, UN Resolution 217 A (III) - Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, vorsätzlicher Verstoß gegen das Völkerrecht und die Konvention der Menschenrechte- Artikel 25 GG, HLKO, SHAEF-Gesetze.
9. **ferner ist zu unterlassen**, in das soziale Projekt zwischen der Fa. Mayabaum Publishing Ltd. und Frau Stöhr vorsätzlich durch mutwillig, willkürliche Handlungen einzubrechen und folglich Vertragsverletzungen auszulösen um somit Frau Stöhr und die Dienstleister der Fa. Mayabaum Publishing Ltd. gesundheitlich zu zerstören und, wie auch den gesamten und bisherigen gesunden Zusammenhalt und Aufbau mit der Krankenkasse und den Hausarzt von Frau Stöhr zu sabotieren, zu schikanieren, zu destruieren.
10. **es zu unterlassen**, Frau Stöhr in ihrem Heilungswegen zu mobben, zu blockieren und vorsätzlich gesundheitlich in ihren notariell geschützten Markenrechten zu gefährden, folglich die bisherigen Erfolge das Laufen nach 27 Jahren Querschnitt wieder zu trainieren und wieder zu erlernen, weiterhin zu beeinträchtigen.
11. **es ab sofort zu unterlassen**, die Existenz des Dienstleisters die Fa. Mayabaum Publishing vorsätzlich durch mutwillige und willkürliche Handlungen einzubrechen, zu blockieren, zu schikanieren, zu diffamieren, zerstören und Vertragsverletzungen zu betreiben und folglich unternehmerische Projekte zu blockieren, zu schädigen, anzuverletzen, destruieren oder bis zum Projektabbruch zu zwingen und die nostalgische Fa. Mayabaum Publishing zu gefährden.
12. **ferner ist zu unterlassen**, Frau Stöhr als Inhaberin der Fa. Mayabaum Publishing in Schriftstücken mit der **Fam. Seehofer in Zusammenarbeit** zu betiteln, um durch diese Betrugshandlungen mit der Fam. Seehofer zusammen an Firmendaten der Fa. Mayabaum Publishing heranzukommen, sich diese zu erschleichen um die eigenen begangenen Straftaten zu vertuschen, zu verschleiern um sich aus den kriminellen Handlungen herauszuwinden um Frau Stöhr vorsätzlich betrügerisch zu schaden und durch unreellen nicht lukrativen und unseriösen Wahrnehmungen Frau Stöhr dafür in arglistiger Täuschung bei Ämtern, Regierung, Polizei und Gerichten als Betrüger hinzustellen und zu verfangen.
13. **es ab sofort zu unterlassen**, Frau Stöhr lebensgefährlich verbal zu verleumden und/oder Rufschädigung zu betreiben und insofern Gerichte, Staatsanwaltschaft und die Polizei mit falschen und unwahren und/oder vertreten Tatsachenbehauptungen einzuwickeln davon abzuhalten, dass Frau Stöhr lebensnotwendige Unterstützung erhalten kann und somit die Exekutive und Judikative unbewusst zu einem Mittäter erwirken wegen Täterschaft und Beihilfe wegen schwerer Körperverletzung mit versuchtem Mord und Totschlag, vor allem lebensnotwendige unterlassene Hilfeleistung gegenüber Frau Stöhr zu unterbinden und zu untersagen.

14. **es ab sofort zu unterlassen**, Frau Stöhr und ihren zuständigen Dienstleister die Fa. Mayabaum Publishing in finanzielle Notlagen zu treiben, die das Landratsamt Oberallgäu durch die selbstverursachende Isolierung und Einschünerung erschaffen und sich damit allen weiteren Folgeschäden zu verantworten hat.
15. **es ab sofort zu unterlassen**, durch die bestehende Vetternwirtschaft des Landratsamtes Oberallgäu laufende Sachverhalte und Verfahren durch Willkür nicht zu sabotieren und/oder zu boykottieren, indem gesendete Faxe von Frau Stöhr abgebrochen werden, obwohl keine EDV und/oder IT-Störungen vorliegen und dem Landrat Herrn Klotz Faxe gesendet werden konnten, jedoch Fam. Wegscheider und Fam. Zeller alle Faxe von Frau Stöhr abbrechen.
16. **es ab sofort zu unterlassen**, die Bildung einer kriminellen Vereinigung nach § 129 StGB seitens Herrn Günter Zeller, Frau Sandra Wegscheider, inbegriffen von Herrn Ralph Eichenbauer zu unterstützen und/oder andere unschuldige Menschen in die kriminellen und strafrechtlichen Handlungen unerlaubt mit zu verwickeln und/oder anhand von Beihilfe und Mittäterschaft die Straftaten zu verdecken, zu verschleiern und verschwinden zu lassen.
17. **es ab sofort zu unterlassen**, Herr Ralph Eichbauer, Landrat Herrn Anton Klotz, Regierungspräsident Herrn Scheu-erle in ihren kriminellen und strafrechtlichen Handlungen zu unterstützen und/oder das Landratsamt Oberallgäu zu unterstützen die Betrugsdelikte anhand durch Verletzung von Markenrechten, Vertragsrechten arglistig zu täuschen, unwahre Tatsachenbehauptungen, Betrug, Buchhaltungsbetrug mit Erschleichung von Leistungen ist strafbar Betrug, analog § 263 StGB: Verschaffung von Vermögensvorteil durch Vortäuschung falscher Tatsachen ist strafbar §§ 246 StGB, 332 StGB, 331 StGB, 333 StGB, 283b StGB, 223 StGB, 224 StGB, 229 StGB, 233 StGB, 242 StGB, 243 StGB ,253 StGB, 255 StGB, 323c StGB, 335 StGB, 283 StGB, 283b StGB, 153 StGB, 125 BGB, 254 StGB, 25 StGB, 27 StGB, 126 BGB, 271 StGB, 138 ZPO, 5 BDSG, § § 106, 107, 108, 97 UrhG, § 5 UWG, 145d StGB, § 244a, 159 StGB, 160 StGB, 243 Abs. 3 StGB, Abs.2 StGB, Europäisches Strafrecht Art. 8 EMRK
18. **falls die Unterlassungserklärung bis zum 02.11.2018 nicht unterschrieben und im Original auf dem postali-schen rechtsgültigen Weg an die englische Firmenadresse der Mayabaum Publishing ltd. versendet wird**, sind die bereits angefallenen vertraglichen Schadensersatzansprüche vollumfänglich zu begleichen, wie auch zusätz-lich weitere Schadensersatzansprüche in Höhe von **250.000 € an den Unterlassungsgläubiger zu zahlen**, weil davon auszugehen ist, dass der Unterlassungsschuldner weiterhin vorsätzlich strafrechtlich gegenüber der Fa. Ma-yabaum Publishing und Frau Stöhr handelt und die unerlaubte Verwendung und Missbrauch von Urheber-, Daten-schutz-, Marken-, und Patentrechtsverletzungen und/oder Persönlichkeits- und Menschenrechtsverletzungen mit unter anderem auch erheblichen finanziellen Firmenschaden, wie die letzten 26 Monate, anrichtet.
19. **für den Fall** einer erneuten zukünftig eintretenden schuldhaften Verletzung des Unterlassungsversprechens zur Zahlung einer der Schadensersatzansprüche an den Unterlassungsgläubiger, deren Höhe von den Unterlassungs-gläubiger nach vertraglichen festgesetzten Schadensersatzansprüchen bestimmt wird und im Streitfall vom zu-ständigen Gericht vollumfänglich überprüft werden kann.

Hiermit verpflichtet sich rechtsverbindlich,

Frau Sandra Wegscheider
(juristische & natürliche Person)

Ort, und Datum

Herr Günter Zeller
(juristische & natürliche Person)

Ort, und Datum

Schadensersatzansprüche

Doris Stöhr Bachsiedlung 6 87480 Weitnau

Landratsamt Oberallgäu
Oberallgäuer Platz 2
87527 Sonthofen

Schadensersatz für Umzugskosten

Rechnung-Details

Rechnungs-Nr.: 2018.10.27 - LAO.01.I

Datum 27.10.2018

Zahlungsweise: sofort

Beschreibung

Menge/Anteil

Brutto

Schadensersatz für Umzugskosten

1. Verpackungen für Umzug • Karton, Schachteln, Papier und Einlagen	(einpacken und auspacken von Gegenständen)	300 €
2. Neue behindertengerechte Küche • Einrichtungen und Hilfsmittel • einpacken und auspacken von Gegenständen	Neue behindertengerechte Küche ca. € 30.000	30.000 €
3. Schlafzimmer • 2 Schränke und Bett aufbauen • Standgerät, Rollstuhl und Arm- und Beintrainer • Pflegeprodukte für die Versorgung	Behindertengerechte Einrichtungen und Renovierungen	10.000 €
4. Wohnzimmer & Bad • 2 Kleiderschränke, Massagetisch, Schreibtisch • Bürobedarf, Waschmaschine + Trockner	Behindertengerechte Einrichtungen und Renovierungen	10.000 €
5. Hilfsarbeiter für Keller & Dachboden • Utensilien verpacken & Räume säubern & Aufbau • Entsorgen von Müll, Recycling-Center		4.200 €
6. Zusätzliche Nahrung und Transport • Vorbereitung, lebensnotwendige Lagerung meiner Querschnittslähmung • Zweites Mietauto, Sprit, KM-Pauschale etc.	à € 200 x 8 h 4 Tage Mietauto, € 300 per day	2.800 €
7. Wochenend-, Nacht- und Feiertagszuschläge	€ 4.000 x 10 Wochenenden	40.000 €
	Net Total	97.300 €

Anmerkung:

Der Betrag in Höhe von € 97.300 muss unverzüglich auf das angegebene Konto überweisen werden. Im Falle von weiteren Marken- und Vertragsverletzungen treten weiteren Schadensersatzansprüche in Kraft. Die AGB`s habe ich gelesen und akzeptiert.

Schadensersatzansprüche

Doris Stöhr Bachsiedlung 6 87480 Weitnau

Landratsamt Oberallgäu
Oberallgäuer Platz 2
87527 Sonthofen

Alternative Medizin

**Markenvertrag, notarielle Urkunden und
Dienstleistungsvertrag mit AGB wurde ausgehändigt**

Rechnung-Details

Rechnungs-Nr.: 2018.10.27 - LAO.02.I
Zahlungsweise: sofort

Datum 27.10.2018

Beschreibung	Menge/Anteil (unbestimmt)	Brutto
Schadensersatz für Alternativ Medizin		
1. Paranormale Operationen	€ 2.500 x 20	80.000 €
• Behandlungen, Kurse und Hilfsmittel	Weiterbildungen und Heilmittel	
2. Übernachtungskosten	2 ÜberN*20* € 100* 2 Personen	8.000 €
• Einrichtungen und Hilfsmittel		
• einpacken und auspacken		
3. Hilfsmittel		2.000 €
• Schaumstoffmatratze, Behandlungsliege		
• Decken, Lagerungskissen		
4. Nahrung & Verpflegungskosten	€100 pro Tag * 2 Personen* 60 Tage	24.000 €
• 2 Kleiderschränke, Massagetisch, Schreibtisch		
• Bürobedarf, Waschmaschine + Trockner		
5. Leitungskomplexe der Pflege	Dienstleistungen Pflegedienstleister € 200*Std. 60 Tage*3 Std.	36.000 €
• Dekubitusprophylaxe zur Vorbeugung von Sekundärerkrankungen		
• Kontrakturprophylaxe		
• Massagen, Fitnessübungen und Dehnübungen		
• Körperpflege		
6. Zusätzliche Nahrung und Transportkosten	Mietauto, € 300 pro Tag * 60 Tage	18.000 €
• Vorbereitung, Lagerung meiner Querschnittslähmung		
• Mietauto, Sprit, KM-Pauschale etc.		
7. Wochenend-, Nacht- und Feiertagszuschläge	€ 4.000 x 20 Wochenenden	80.000 €
	Net Total	248.000 €

Anmerkung:

Der Betrag in Höhe von € 248.000 muss unverzüglich auf das angegebene Konto überweisen werden. Im Falle von weiteren Marken- und Vertragsverletzungen treten weiteren Schadensersatzansprüche in Kraft. Die AGB`s habe ich gelesen und akzeptiert.